

Catgirls Besuch

Von AkiMayu

Kapitel 41: Treffen zu viert

Auch auf der Erde waren circa sieben Tage vergangen. Leider hatte Trunks es bisher noch nicht geschafft, Dinah die gewisse Frage zu stellen.

Sie haben sich zwar näher kennengelernt und konnten sich mittlerweile als 'gute Bekannte' bezeichnen, aber über seinen Schatten gesprungen und gemacht was er mit Goten besprochen hatte, hat er immer noch nicht.

Doch das sollte sich nun ändern. Die letzten Minuten des Schultages brachen an und Trunks sah immer wieder auf die Uhr.

Er war nervös, viel zu nervös seiner Meinung nach. Doch hatte er sich fest vorgenommen dem Mädchen diese eine Frage zu stellen.

Gedanklich war das so einfach. Das er es immer noch nicht geschafft hatte lag nicht nur an ihn selbst.

Ein paar Tage fühlte Dinah sich unwohl und andere Tage fand Trunks einfach zu unpassend.

Doch heute schien alles perfekt. Dinah hatte super Laune und schrieb fleißig mit, achtete gar nicht auf die Uhr, die Sonne schien und Trunks war voll bei der Sache.

Auch Goten sah immer wieder zu seinem Freund herüber. Er fand es witzig wie nervös er doch wurde.

Ein Kämpfer der sich all möglichen Gefahren stellte, aber bei Mädchen den Kopf einzog.

Trunks krickelte Buchstaben von der Tafel ab und wartete darauf, dass jede Sekunde die Schulglocke läutete.

Die Glocke verhiess nicht nur Schulschluss - nein, es war das Startsignal einer möglichen Beziehung.

Trunks blickte unbewusst zur Seite und sah Goten an. Ihm war es schon irgendwie peinlich, erst recht als er sein Grinsen sah.

Gequält lächelte er zurück und just in diesem Moment klingelte es.

Trunks Herz fühlte sich an wie ein hundert Meter Sprinter der gerade den Startschuss gehört hatte und los rannte, immer schneller.

Der Fliederhaarige versuchte sein Organ zu ignorieren, stand auf und packte erst einmal seine Sachen zusammen.

Als er seine Tasche lässig über seinen Rücken geworfen hatte, blickte er zu Dinah und nahm all seinen Mut zusammen.

//Dann wollen wir mal.// Ein starker Atemzug und ein beruhigender Ausatmer, dann lief er auf das Mädchen zu.

Ein paar Sekunden später stand er vor ihr. Er merkte, dass sie wohl gerade gehen wollte, denn sie schaute ihn kurzzeitig verdutzt an bevor ein "Hi...." kam. "Äh hi!",

antwortete Trunks unsicher.

Goten wartete derweil vor der Tür. Daneben stehen und zugucken, wär auch keine gute Idee gewesen.

Trunks schluckte und zwang sich etwas zu sagen. Denn wenn er jetzt schwieg, war das noch peinlicher.

"Ähm, ich wollte dich fragen ob du.." Dem Achtzehnjährigen stieg die Röte ins Gesicht. Er musste sich stark konzentrieren nicht verlegen wegzusehen.

"ob du vielleicht mit mir ausgehen möchtest?" Ein lächeln bildete sich bei ihm. Es war geschafft! Nun musste sie nur noch zustimmen..

Dinah steckte sich an und auch sie wurde schlagartig rot im Gesicht. "Ähm..ja gerne! Wann möchtest du denn?", fragte sie direkt. "Ähm, heute Nachmittag so sechzehn Uhr?"

"Ja okay!" Das Mädchen lächelte glücklich. Wer hätte das gedacht? Sie hatte sich auch schon zu so einen Schritt überlegt, aber immer gedacht, dass sie ihn nicht sonderlich interessierte. Scheinbar ja doch.

Sie war glücklich, doch den Moment genießen konnte sie trotzdem nicht, da sie erwartet wurde und schnell nach Hause musste. "Treffen wir uns um sechzehn Uhr an der Schule, ich muss nämlich jetzt los! Bis nachher!" "Ja in Ordnung, bis dann!", rief Trunks ihr hinterher, denn Sekunden später war sie schon wieder verschwunden.

Erleichterung machte sich in Trunks breit. So schlimm war es doch nicht. Lief besser als er gedacht hatte. Er atmete zufrieden aus und ging mit einem viel sagenden Blick raus zu Goten der am Grinsen war.

Er hatte Dinah eilig an sich vorbeilaufen sehen. "Na, hast du sie vergrault?", späßelte Goten. Das hätte er sich nicht vorstellen können.

Trunks war vielleicht nicht immer optimal in solchen Situationen, aber vergrault hatte er wirklich noch keine. "Ne Spaß... Also hat sie ja gesagt?!" Er hätte sich die Frage selbst beantworten können. Trunks Gesicht schrieb Bände. Er war stolz auf sich, das sah man. Grinsend nickte der junge Briefs und verließ mit Goten die Schule, während dieser sein Handy zückte um seiner Ex eine SMS zu schicken.

Er schrieb ihr die Zusage zu einem Date, natürlich zur gleichen Zeit wie das von Trunks und Dinah.

Vielleicht hätte Trunks das mit dem Doppeldate lieber sagen sollen?...

"So und wo wollen wir heute mit ihnen hin?", fragte Goten und steckte sein mobiles Telefon wieder in seine Tasche.

"Hm..ich weiß nich'.. Kino? irgend'nen Restaurant?..", überlegte Trunks und sah seinen Kumpel fragend an der auch zu grübeln schien.

"Hm..ich würde sagen Café! Eis essen oder was meinst du?" Warum auch nicht? Das Wetter war schön und Eis mochte jedes Mädchen!

"Hm...ja ok. Aber nicht nur, oder?" "Nö, erstmal Café und dann vielleicht Kino! Mal schauen auf was die überhaupt Lust haben."

Trunks nickte. "Ja würd' ich auch sagen." Die Beiden hatten das Schulgelände inzwischen verlassen und Trunks musste seufzen, denn jetzt' kam wieder neue Nervosität hoch, nämlich auf den kommenden Nachmittag.

Wie wird es verlaufen? Würde er sich zum Affen machen? Hoffentlich würde alles glatt laufen et cetera.

Um sich von den Gedanken abzulenken, schaute er kurz auf die Uhr und sagte: "Und was machen wir solange?"

Goten blieb daraufhin stehen und streckte sich. "Ich geh erstmal nach Hause. Hab Hunger!" "In Ordnung." Trunks vergewisserte sich, ob niemand in der Nähe war und

erhob sich in die Lüfte. "Werd' ich auch machen." "Na dann, ich komme später zu dir!" Goten tat es ihm gleich, verabschiedete sich vorzeitig und flog los. Trunks ebenso. Soviel zur Ablenkung. Jetzt war er alleine und auf dem Heimweg hatte er genug Zeit sich den Kopf über das Date zu zerdeppern.

Abwaschen. Eine Arbeit die sehr wohl lästig war, doch irgendjemand musste sie ja machen. Und da blieb leider kein anderer übrig als Chichi.

Sie war gerade dabei den letzten Teller abzutrocknen als sie ihren Sohn aus dem Nebenzimmer hörte.

Sie verließ die Küche und begrüßte ihn lächelnd. "Hallo Son-Goten! Na? Gibt's was neues von der Schule oder so?" Sie war froh ihren Sohn mal direkt nach der Schule zu Gesicht zu bekommen.

Es kam selten vor und viele Nachmittage verbrachte sie alleine, da ihr Mann ebenso in der Gegend herumstolperte.

"Hi Mam! Naja..ich hab 'nen Test wieder! Ist 'ne drei!", verkündete Goten wieder einmal stolz.

Es war zwar der Test, den Trunks für ihn ausgefüllt hatte, aber das musste sie ja nicht wissen.

"Oh schön! Zeigst du mir den?" "Ja mach ich." Goten wühlte in seiner nicht gerade aufgeräumten Tasche und zog das Stück Papier heraus. "Machst du gleich essen? Ich wollte noch kurz bei Son-Gohan vorbei.", sagte er beim Übergeben des Tests.

Sie nahm ihn und verschwand damit in der Küche. "Klar mach ich." Sie beäugte den Test genau, während Goten weiter eine Konversation versuchte.

"Soll ich Son-Gohan was ausrichten?" Der Schwarzhaarige hockte sich an den Küchentisch und schaute seiner Mutter zu. Immer in solchen Momenten hoffte er, dass es nicht raus kam, dass Trunks die Arbeit geschrieben hatte.

Aber bis jetzt lief immer alles perfekt.

Chichi unterbrach das Lesen kurz und sah ihren Sohn an. "Nein, eigentlich nicht. Habt ihr beide was bestimmtes vor?" "Nö! Ich wollte nur wieder schau'n, was der so macht. Und später geh ich mit Trunks weg."

Vor einer Weile stand das Thema, dass er Gohan besuchen würde, ja schon mal in der Luft. Nachdem er das getan hatte und Trunks mitgebracht hatte, machten sie aus, dass diese Besuche mal wieder öfters gemacht werden sollten.

"Ach und wohin?", fragte Chichi neugierig während sie begann Essen zu machen.

Dass Goten und Trunks unterwegs waren war zwar alles andere als seltsam, aber wenn er das schon so betonte, dass er 'weg gehe', handelte es sich sicher um etwas Spezielles.

"Wir haben ein Date!" //Naja, nicht wirklich.//, fügte er gedanklich hinzu, denn ER hatte ja schließlich keine Lust auf seine Ex. Er tat ja nur Trunks einen Gefallen.

Doch Chichi hatte das ganz anders verstanden.. Geschockt und verwirrt blickte sie ihren Sohn mit großen Augen an. "Was? Du und Trunks??"

Dummerweise wusste Goten nicht, dass sie dachte die beiden Jungs zusammen und nur zu zweit hatten ein Date, und schaute nun ebenso verwirrt.

"Ähm, ja. Mam?? Alles okay?" Chichi starrte jedoch erst einmal nur voran. Dass ihr Sohn so selbstverständlich blieb machte sie stutzig. Sie musste irgendwas falsch Verstanden haben, das wurde ihr klar.

Nach einer Weile klickte es. //Achsoo..// Ein mehr als erleichterter Seufzer bildete sich. "Schon gut, ich hatte dich falsch verstanden.. Ihr beide ein Date mit Mädchen, ja? Mit wem denn?" Nebenbei kümmerte sie sich wieder um das Essen, ihre Seele wieder

beruhigt.

Doch ihr Sohn war immer noch verwirrt und schwer von Kopie. //Was war das jetzt?// Er ließ es dabei und zuckte mit den Schultern. "Trunks mit Dinah, der Neuen und ich mit 'ner Ex. Ich mach das eh nur, damit Trunks sich nicht so doof anstellt."

Seine Mutter hörte ihm aufmerksam zu. "Achso, verstehe.." Sie hatte alles vorbereitet und das Essen musste erst einmal vor sich hinkochen. So hatte sie die Gelegenheit, sich mit an den Tisch zu setzen.

"Und was habt ihr vor? Und bleibt nicht so lange weg!.." "Ja mal schau'n. Vielleicht Kino und ins Café! Wir wissen ja nicht worauf die Beiden Lust haben.

Und nee, ich komm nicht so spät nach Hause, hab ja morgen Schule." Er lächelte seine Mutter an, wie ein Unschuldiger. Er wusste manchmal halt genau, welche Worte er wählen musste.

"Genau. Und du hast noch Hausaufgaben zu machen, oder schreibt ihr eine Arbeit morgen?"

"Ach ja, stimmt! Aber wir haben gestern schon so viel gelernt. Vielleicht lernen wir noch kurz bevor wie die Beiden treffen, mal schau'n!"

Chichi stand während der Worte ihres Sohnes auf und kochte das Essen zu Ende, um es ihm einige Augenblicke später vor die Nase zu stellen.

"Danke Mam!" Goten nahm sich kaum die Zeit das Essen zu betrachten, da fing er auch schon an es in sich hinein zu stopfen.

"Bitte!" Chichi setzte sich ebenfalls wieder lächelnd hin und redete weiter. "Wann gehst du denn?" "Ähm.." Goten pausierte um zur Uhr zu schau'n und zu antworten.

"Nach dem Essen. Ich wollte ja auch noch zu Son-Gohan, und dann muss ich ja auch noch lernen!" Er aß einige Momente weiter bevor ihm etwas auffiel. "Wo ist eigentlich Dad?"

"Ach, keine Ahnung wo der sich rum treibt! Er sagte er gehe trainieren. Er ist schon fast den ganzen Tag weg!" Man merkte, dass Chichi davon weniger erfreut war, wie so oft.

Sie beschimpfte ihn ja nicht selten als faulen Nichtsnutz. "Hehe, ich denk mal der ist bei Piccolo!" "Ja, kann sein.."

Goten beendete sein 'Dinner' und stellte die Schüsseln weg. "Hm..war sehr lecker!" "Freut mich."

Goten stand auf, woraufhin Chichi es nachmachte. "Ich hau dann mal ab! Bis später!" "Ja bis nachher! Und bestell den dreien ein schönen Gruß!" "Ja mach ich!" Chichi räumte weiter auf und Goten verließ das Haus und flog Richtung seines Bruders.

Er blieb einige Stunden. Sie erzählten sich viel und alberten rum. Besonders die kleine Pan freute sich riesig wenn ihr Onkel zu Besuch kam. Umso bestürzter war sie, als er plötzlich wieder abhaute. Den Termin um sechzehn Uhr durfte er halt auf keinen Fall verpassen.

So flog er Richtung Capsule Corporation wo Trunks schon an der Tür stand und wartete.

Gezielt landete er davor, ein paar Minuten vor sechzehn Uhr. "Hi, da bist du ja!", sagte Trunks erleichtert. Er hatte schon angst, dass Goten das Treffen verpasste.

"Ja ich bin doch noch pünktlich, oder?!" "Trunks sah flüchtig auf eine Uhr im Flur bevor er die Haustür dann schloss. "Ja, grade so!"

"Dann ist ja gut. Ab zur Schule!" Trunks nickte und ließ ein nervöses "Ja.." von sich hören bevor beide Richtung Schule losgingen.

Sie hatten nicht vor zu fliegen, denn vielleicht waren sie schon früher da und das mit ansehen sollte natürlich keiner.

Goten spürte Trunks erneute Nervosität sofort. "Ach komm, wird schon nicht schlimm!" Der Satz wurde von einem Mut gebenden Lächeln unterstrichen.

"Hoff ich.." Auch Trunks zwang sich ein Lächeln, doch hielt dies nicht lange an. Sie näherten sich immer mehr der Schule und Trunks Herz spielte schon wieder Sprinter. Er wartete darauf, dass seine Augen jeden Augenblick Dinah entdecken würden, doch das blieb aus.

Sie waren vor dem Schulhof angekommen und keiner war zu sehen. Goten schwang sich gelassen auf eine Mauer und sagte: "Jetzt heißt es warten." Trunks schaute sich noch einmal um und nickte. "Jap."

Dann lehnte er sich gegen die Mauer und blickte zur Schuluhr. Nur noch wenige Minuten bis der lange Zeiger auf null zeigte.

Streckend und vom Schlaf gerade erwachend, saß ein blauhaariges Katzenmädchen in ihrem 'Körbchen' und begann sich zu putzen.

Nadja hatte, wie ihre Schwester auch, ein Nickerchen gehalten und war pünktlich kurz vor Landung aufgewacht.

Als sie fertig mit der Wäsche war, lief sie los und suchte jemanden. Sie streifte durchs ganze Raumschiff und erst beim zweiten Blick fiel ihr auf, dass die Gesuchte beim Cockpit wohl in einen Stuhl eingeschlafen war.

Der Anblick brachte Nadja zum lächeln. Sie ging auf Mayu zu und startete einen Weckversuch. "Hey aufwachen! Wir landen gleich!"

Das Mädchen reckte sich etwas und murmelte vor sich hin. "Hm...ich will noch nicht aufsteh-.. Landen??" Aus heiterem Himmel riss sie ihr Augen auf und war hell wach. "Endlich!!"

Sie hatte so lange darauf gewartet und durch das Nickerchen war die Zeit noch viel schneller vergangen. "Ganz ruhig.", sagte Nadja und erst dann bemerkte sie, dass hinter ihr Ryoko stand und grinste.

"Na? Freust du dich?" Auch Nadja musste lächeln. Sie hatten zwar die ganze Reise über keine Lust, aber wie sie schon oft erwähnten hatte es Spaß gemacht die beiden zu ärgern und an Rache hatte Ryoko schon immer Freude.

"Und wie ich mich freue! Der wird sich wundern!!", rief Ryoko voller Motivation.

Sie spürte, dass das Training was gebracht hatte. Ja sie waren stärker geworden, da war sie sich sicher. Ob es ausreichte, würde sich bald zeigen.

"Ja! Mach ihn alle!", spornte Nadja ihre Schwester doch zu gerne an. Sie hatten sich damit abgefunden und der Schlaf eben tat sehr gut.

"Ja das werde ich! Ich nehme keine Rücksicht auf irgendwem!" "Ja das glaub ich dir."

Mayu war ein einziges verwirrtes Kätzchen. "Wen soll sie alle machen? Und warum ist sie so sauer auf die Person?", fragte die Blonde neugierig und starrte Nadja mit großen Augen an.

Die Blauhaarige widmete sich anschließend Mayu zu. "Ach, das is' 'ne längere Story, aber du wirst die Beiden sicher kennen lernen, leider." Nadja seufzte. Zwei Personen in Mayus Leben, auf die sie gut und gerne verzichten konnte, doch es war nun mal ihr Wunsch mit auf die Erde zu kommen.

"Vor denen musst du dich in Acht nehmen. Das sind zwei ganz hinterhältige, feige, fiese, äußerst nervige und starke Typen!"

Nadja wusste, dass sie etwas übertrieb, aber um so besser passte Mayu womöglich auf.

"Oh....." Dem kleinen Mädchen wurde es mulmig zu Mute. Sie glaubte jedes Wort was Nadja erzählte.

Sie hatte nun schon ein ganz eigenes Bild von den zwei Jungs im Kopf. "Sind sie so schlimm? Aber ihr macht sie doch kalt, oder?", fragte Mayu noch einmal sicherheitshalber nach, woraufhin Ryoko grinsen musste.

"Mach ihr doch nicht so viel Angst!", bat sie Nadja und schaute dann Mayu in die Augen. "Ja wir bringen sie um. Und sie werden leiden müssen!"

"Bleib ruhig! Die kommen schon." Goten war das gesamte Gegenteil von Trunks. Gelassen, locker.. wie in einer Routine.

Gelangweilt wartend sah er zum Himmel. "Ja da hab ich ja auch keine Zweifel.." Der Fliederhaarige sah sich immer mal wieder um und plötzlich sah er von weitem eine weibliche Person auf ihn zukommen.

Er erkannte sofort wer es war. "Da kommt sie..", sagte er leise und sein Herz fuhr auf Hochtouren. Wie sollte er sie begrüßen? Einfaches hallo, oder umarmen?..

Die verschiedensten Fragen und Gedanken kamen ihm in den Sinn und die paar Meter die noch zwischen ihm und Dinah lagen, kamen ihm wie eine Ewigkeit vor.

"Ah...sie ist pünktlich.", meinte Goten und lächelte, während er seinen Freund aufmunternd auf die Schulter klopfte.

"Wird schon schief gehen! Ich bin doch da." "Ja ich weiß." Wieder zwang sich Trunks ein Lächeln und wartete bis sie vor ihm stand..

"Hi ihr zwei!" "Hi!", antwortete Goten lässig und sah sich dann nach seinem Mädchen um. //Wie immer ist sie zu spät!//

Irgendwie hätte er es ahnen können. Aber er dachte sich; sie wollte ihn so unbedingt sehen, da war man doch pünktlich, aber scheinbar doch nicht.

Auch Trunks ließ ein lächelndes "Hi." von sich hören bevor er sich nach Raia umschaute. "Wir müssen noch auf seine Ex warten.." Trunks fügte den Satz einen kleinen Fingerdeut auf Goten zu.

Etwas verwirrt sah Dinah zu Goten, doch sich direkt wundern über das Doppeldate tat sie nicht.

Warum auch nicht? Goten konnte sie auch super leiden und so sank die Anspannung ein wenig.

"Achso...okay!" "Die kommt immer zu spät.", fügte Goten beiläufig hinzu. Die Braunhaarige lächelte und blickte Trunks direkt in die Augen.

"Wo wollen wir eigentlich hin?" "Naja wir haben uns überlegt, dass wir in ein Café gehen, danach eventuell Kino?" "Ja klingt gut!" Dinah hatte immer noch so gute Laune wie zuvor.

Sie hatte sich riesig auf das Treffen gefreut, und das jetzt noch zwei weitere Personen dazukamen, verschlimmerte sie Sache nicht wirklich.

Auf einmal hörte man jemanden rufen. Es war eine ziemlich hohe Stimme die mehr als freudig klang, ja schon total übertrieben.

Alle blickten ihr Augenmerk auf ein Mädchen mit kräftig blonden Haaren, das mit breiten grinsen auf Goten zu gerannt kam und winkte. Als wenn man ihre Aufmerksamkeit noch nicht hatte..

"Gotilein!!!" Ein Glück war keiner weiter in der Nähe. "Ist das seine..?" "Ja, ist sie!", seufzte Goten und sprang von der Mauer.

Ein tiefer Luftzug und er hatte sein schönstes Lächeln drauf, was er hatte - natürlich nur gespielt.

Was man halt nicht alles für Freunde tat. Einen Atemzug später und Raia hing an Gotens Hals.

Pure Freude schlummerte in ihr, die mit einem Schlag an die Oberfläche trat. Sie

konnte kaum glauben, dass er sie nochmal einlud sich zu treffen, auch wenn sie nicht alleine waren.

"Ist ja gut!", sagte er und war sichtlich erleichtert, als sie ihn endlich losließ.

"Entschuldige, dass du warten musstest!" Sie grinste Goten an und sah dann zu Trunks "Hi Trunks!" und dann zu Dinah. "Und du musst Dinah sein?" "Ja, hallo."

Der Fliederhaarige hatte genau so ein gespielteres lächeln drauf, wie Goten. "Hi.", sagte er knapp und merkte erst dann, was Goten über sich ergehen ließ. //Oh Gott, was tu' ich ihm an??//